
Subject: Geschichte wiederholt sich

Posted by [Gast](#) on Tue, 08 Apr 2014 15:46:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HalliHallo,

bin der Nomadd, komme aus dem Norden Deutschlands, 26 Jahre alt.

Meine Geschichte dürfte euch vertraut vorkommen: bis etwa 20 hatte ich normales Haar NW-Skala Typ 0 (Ja, ich weiß)

Irgendwann in dieser Zeit muss dann der erste Schub gekommen sein. Ich erinnere mich, dass sich innerhalb eines kurzen Zeitraums die ersten sehr kleinen Dreiecke herausbildeten. Ich wollte mir das erst nicht eingestehen, aber als mich dann auch auf der Hochschule einige Leute darauf angesprochen hatten, war es Gewissheit. Es war damals aber noch nichts Dramatisches. Wie das halt so bei erblichem Haarausfall ist, folgten in den darauffolgenden 5 Jahren weitere Schübe und eine Ausdünnung der Haarpracht bis zu einem Zustand im Jahre 2012, wo selbst geschicktes Styling und der Einsatz entsprechender Styling-Produkte nichts mehr brachten: es sah einfach nur schlimm aus. Die Geheimratsecken waren nicht zu übersehen, das Haar in seiner Konsistenz einfach nur noch minderwertig, zersaust, stumpf, der Haarstreifen vorne mittig sah dämlich aus und verunstaltete den Gesamteindruck. Am Hinterkopf stellte ich ebenfalls eine deutliche Ausdünnung fest. Auf der NW-Skala irgendwo zwischen Typ II und Typ III, würde ich sagen. Ich muss auch ehrlich zugeben, dass ich deswegen psychisch etwas angeschlagen war.

Das war der Moment, wo ich zum Haarschneider griff und alles auf 6mm stutzte. Am Anfang gewöhnungsbedürftig, und ich habe bestimmt ein Jahr gebraucht um verschiedene Längen (3mm, 6mm, 9mm) und Bart-Styles durchzuprobieren, aber im Endeffekt die eindeutig beste Lösung. Ich bin jetzt bei 6mm Kopfhair hängengeblieben und zusätzlich lasse ich mir einen 4mm konturierten "Vollbart" stehen, um dem Gesicht etwas mehr Profil zu verleihen. Ich musste aber auch zusehen, dass ich zeitgleich ordentlich zunehme, denn eine 6mm Kurzhaarfrisur bei 60kg @ 1,76m sieht nach "Krebspatient" aus. Ich bin jetzt bei 70kg und da muss auf jeden Fall noch etwas mehr Gewicht (Muskeln!) drauf.

Keine Frage, ich vermisse meine Haare noch ab und zu, denn schließlich haben mich meine Haare und das damit verbundene Styling einen großen Teil meines bisherigen Lebens begleitet und klar würde ich, falls es DAS WUNDERMITTEL gäbe, mir wieder volles Haar wachsen lassen, aber ich bin inzwischen über den Berg hinüber und habe die depressiven Verzweiflungsphasen hinter mir gelassen und sehe das ganze mittlerweile deutlich entspannter als noch vor wenigen Jahren. Finasterid und Minoxidil habe ich zugegeben noch nicht ausprobiert, u.a. auch weil ich jetzt im Studium SEHR knapp bei Kasse war, und ich weiß auch nicht, ob das noch wirklich Sinn macht. Der Zustand jetzt ist gar nicht so schlecht: kein nerviges Stylen mehr, Haare trocknen schnell, Zeitersparnis usw.! Zusätzlich lässt der Kurzhaarschnitt inkl. Bart einen im Schnitt "aggressiver" aussehen, was durchaus seine Vorteile haben kann. Aber um den jetzigen Zustand zu halten, wäre es vielleicht nicht so verkehrt Finasterid mal auszuprobieren...

Ansonsten zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Haarausfall muss ich sagen, dass mich dieses Gutmenschen-Gequatsche von Familie und Bekannten am meisten aufgeregt hat. Da

hört man dann so Schmarrn wie : "Och, ist doch nicht so schlimm, andere kommen damit auch zurecht. Und es kommt darauf an, was im Kopf drin ist und nicht, was auf dem Kopf wächst" oder "Sieht doch gut aus! Ist doch eh deutlich praktischer als langes volles Haar!" ... Auf meinen Vorschlag, dann doch gemeinsam uns die Haare auf 6mm runterzurasieren, waren die entsprechenden Leute aber schnell verstummt. Das ist halt das, was mich an Gutmenschen stört. Die Leute reden über etwas, wovon sie nicht betroffen sind und tun so, als würde es sie selbst im Fall der Fälle nicht belasten, ABER wenn sie dann doch mal von Haarausfall betroffen sind, sind sie die ersten, die die Worte Selbstmord und Lebenssinn in den Mund nehmen. Heuchler!

Ansonsten... hmmm... keine Ahnung, was ich noch schreiben könnte. Vielleicht stelle ich später noch ein paar Vergleichsfotos rein.
Fragen bzw. Anregungen?
